



<https://publications.dainst.org>

iDAI.publications

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN DES
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Dies ist ein digitaler Sonderdruck des Beitrags / This is a digital offprint of the article

Deutsches Archäologisches Institut e-Jahresbericht 2020 des DAI – Abteilung Istanbul

aus / from

e-Jahresberichte

Ausgabe / Issue **0 • 2020**

Seite / Page **144–152**

urn:nbn:de:0048-ejb.v2020i0.1007.1

Verantwortliche Redaktion / Publishing editor

Redaktion e-Jahresberichte und e-Forschungsberichte | Deutsches Archäologisches Institut

Weitere Informationen unter / For further information see <https://publications.dainst.org/journals/ejb>

ISSN der Online-Ausgabe / ISSN of the online edition **2198-7734**

ISSN der gedruckten Ausgabe / ISSN of the printed edition

Redaktion und Satz / **Janina Rücker (jahresbericht@dainst.de)**

Gestalterisches Konzept: Hawemann & Mosch

Länderkarten: © 2014 www.mapbox.com

©2021 Deutsches Archäologisches Institut

Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0

Email: info@dainst.de / Web: dainst.org

Nutzungsbedingungen: Die e-Jahresberichte 2020 des Deutschen Archäologischen Instituts stehen unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie bitte <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Terms of use: The Annual E-Reports 2020 of the Deutsches Archäologisches Institut is published under the Creative-Commons-Licence BY – NC – ND 4.0 International. To see a copy of this licence visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> Powered by TCPDF (www.tcpdf.org)

ABTEILUNG ISTANBUL



Inönü Caddesi 10
34437 Istanbul
Türkei
Tel.: +90 212 39376-00
E-Mail: sekretariat.istanbul@dainst.de
<https://www.dainst.org/standort/istanbul>



e-JAHRESBERICHT DES DAI 2020



Direktoren: Prof. Dr. Felix Pirson, Erster Direktor; Dr.-Ing. Moritz Kinzel, Zweiter Direktor der Abteilung (seit 03.2020).

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. Lee Clare, Dr. Alkiviadis Ginalis, Dr.-Ing. Moritz Kinzel, Dr. Ulrich Mania, Prof. Dr. Andreas Schachner.

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Burcu Akan M.Sc., Seçil Tezer Altay M.Sc., Anna Gnyp M.A. (bis 09.2020), Nicole Neuenfeld M.A., Onur Özbalaban M.Sc. (seit 08.2020), Devrim Sönmez M.Sc., Mareke Ubben M.A. (seit 08.2020).

Aus Drittmitteln finanzierte Stellen: Abdulhamid Dihna (03.–12.2020), Dr. des. Dominique Krüger (DFG, Boğazköy), Sven Kühn M.A. (DFG, Boğazköy), Bernhard Ludwig M.Sc. (DFG-TransPergMikro), Dinan Miznazi M.Sc. (bis 04.2020), Onur Torun B.A. (DFG, Göbekli Tepe Projekt; seit 12.2020), Sandra Völkel M.A. (DFG-TransPergMikro).

Bericht aus der Arbeit der Abteilung

Das Jahr 2020 stand auch für die Abteilung Istanbul im Schatten der COVID-19-Pandemie. Mitte März mussten wir unsere Räumlichkeiten vorübergehend schließen und uns ins Home-Office oder den Bereitschaftsdienst begeben. Erst ab September konnten die Beschäftigten für einzelne Tage pro Woche wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren. Besonders bedauern wir, dass Bibliothek und Fotothek für Nutzer*innen geschlossen werden mussten und wir auch keine Präsenzveranstaltungen abhalten konnten. Es galt vielmehr, die Arbeitsweise und die Regelungen zum Publikumsverkehr flexibel und verantwortungsvoll an die wechselhafte Krisensituation anzupassen. Darüber hinaus wurden mehrere Maßnahmen ergriffen, die konkret auf die Auswirkungen der Pandemie reagierten. So konnten wir mit Unterstützung der Zentralen Wissenschaftlichen Dienste des DAI den Nutzer*innen unserer Bibliothek aktuelle Link-Sammlungen zu online verfügbarer Fachliteratur zur Verfügung stellen. Als Service für die Online-Lehre an türkischen



1



2

- 1 Hattuša-Boğazköy. Transport des restaurierten Pithos an den Platz seiner Aufstellung in den Magazinen. (Foto: M. Piepenburg/DAI)
- 2 Pergamon. Die südliche Stützmauer der Roten Halle nach Abschluss der langfristigen Konservierungsarbeiten. (Foto: U. Mania/DAI)

Universitäten ist in Kooperation mit der Carl-Albrechts-Universität Kiel und der Celal Bayar Universität Manisa das MOOC (Massive Open Online Course) »Discovering Greek & Roman Cities« ins Türkische übersetzt worden.

Im Laufe des Jahres haben wir weitere digitale Vermittlungsformate entwickelt. So konnten im Dezember 2020 zwei virtuelle Ausstellungen auf unserem neuen Blogformat »Visual Narratives« eröffnet werden: »Erna Eckstein – Photographische Erinnerungen« und »Syria 1999 – Memories of Syria. A Picture Journey«. Letztere setzt einen weiteren Akzent in der erfolgreichen Vermittlungsarbeit des Projektes »Stewards of Cultural Heritage«, das von der Initiative »Best of Heritage« mit dem »Projects of Influence Award 2020« ausgezeichnet wurde. Auch die Vortragsreihe fand, nachdem alle Vorträge im Frühjahr 2020 abgesagt werden mussten, ab Herbst 2020 online im Netz statt.

Eine besondere Herausforderung stellte die Durchführung der diesjährigen Kampagnen an den großen Grabungsplätzen dar (Abb. 1–3). Unter Berücksichtigung der Pandemie-Situation konnten die Forschungen in Boğazköy-Hattuša und in Pergamon wenigstens in eingeschränktem Umfang stattfinden. Am Göbekli Tepe, wo das DAI jetzt in einer neuen Kooperation mit der Universität Istanbul zusammenarbeitet, war infolge des besonders starken Infektionsgeschehens in der Provinz Şanlıurfa keine Anwesenheit des Grabungsteams möglich. Die Ruinenpflege konnte jedoch trotzdem in großem Umfang fortgesetzt werden. Auch in Didyma wurden nach Rücksprache mit der Universität Halle als wichtigstem Kooperationspartner keine Arbeiten durchgeführt. Zur Umsetzung der erforderlichen Hygiene-Konzepte in Boğazköy-Hattuša und in Pergamon mussten in den Grabungshäusern etliche bauliche Anpassungen vorgenommen und gewohnte Abläufe im Grabungsalltag angepasst werden. Es ist nicht zuletzt diesen Maßnahmen und der großen Disziplin aller Beteiligten zu verdanken, dass keine Krankheitsfälle aufgetreten sind. Über die Forschungen an den einzelnen Plätzen wird ebenso wie über die Maßnahmen des Kulturerhalts in den e-Forschungsberichten des DAI berichtet.



3 Göbekli Tepe. Ruinenpflege im Hauptgrabungsgebiet. (Foto: H. Yildez/DAI)

Im Zuge der neuen Satzung des DAI wird auch die Abteilung Istanbul von einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt. Ihm gehören die Professor*innen D. Steuernagel (Regensburg; Vorsitzender), B. Horejs (Wien; Stellv. Vorsitzende), D. Kurapkat (Regensburg), A. Özyar (Istanbul) und F. Stroth (Freiburg) an.

Die Abteilung Istanbul dankt dem Ministerium für Kultur und Tourismus der Republik Türkei für die Genehmigung und Unterstützung unserer Arbeiten sowie den zahlreichen deutschen, türkischen und internationalen Kooperationspartnern für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso dankbar sind wir all den Stiftungen und Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Nachwuchsförderung

Betreute und abgeschlossene Master- und Magisterarbeiten

Erstbetreuer F. Pirson: M. Blechschmidt »Zisternenverfüllungen im Bereich der sog. Alten Stadtgrabung in Pergamon – Zur Rekonstruktion von Hausinventaren und Haushaltsaktivitäten anhand von Zisternenfunden« (Universität Leipzig).

Zweitbetreuer F. Pirson: P. Michalski »Der Kuyulu Kaya Tepe im Umland von Pergamon« (Humboldt-Universität zu Berlin).

Zweitbetreuer L. Clare: O. Torun »Grooved stones from Göbekli Tepe« (METU).

Dissertationen in Arbeit

Erstbetreuer F. Pirson: A. Fohgrub »Monumentalgräber mit Tonnengewölbe in Anlehnung an den Typ der Makedonischen Kammergräber auf dem Balkan, in Kleinasien und im Schwarzmeerraum« (seit 2012) und S. Völkel »Urbane Wirtschaftsräume in der Mikroregion Pergamon« (seit 2019) beide an der Universität Leipzig.

Zweitbetreuer F. Pirson: A. Keweloh »Keramik vom pergamenischen Osthang. Typochronologische, siedlungs- und kulturgeschichtliche Auswertung ausgewählter Befundkontexte« (seit 2011, Humboldt-Universität zu Berlin), B. Ludwig »Die Mikroregion Pergamon. Untersuchung von Kommunikationswegen und -netzwerken« (seit 2018, Freie Universität Berlin), İ. Yeneroğlu »Das Amphitheater von Pergamon« (seit 2018, Technische Universität Berlin), S. Tezer Altay »Pergamon'un Sekizgen Yapısı. Bergama Kent Gelişimi ve Mimarisi Üzerindeki Etkisi« (seit 2014, İstanbul Teknik Üniversitesi) und M. Meinecke »Kulturvergleichende Studien zu Tumuli im 1. Jahrtausend v. Chr.« (seit 2018, Universität Leipzig).

Erstbetreuer A. Schachner: C. Beckmann »The Glyptic of Ḫattuša – Contextualising Kārum Period and Hittite Seals and Sealings from Boğazköy/Ḫattuša. A Study of Their Socioeconomic Significance« (Universität Würzburg).

Zweitbetreuer A. Schachner: C. Mikeska »Feeding the City, Feeding the Gods: Husbandry, Hunting, and Animal Mobility at Bronze Age Hattuša« (University of Chapel Hill, North Carolina).

Abgeschlossene Dissertation

Zweitbetreuer A. Schachner: S. Adcock »Village versus City: A Comparison of the Animal Husbandry in Central Anatolia During the Bronze and Iron Age« (seit 2014, University of Chicago).

Stipendien und Gäste

Zwei Stipendiaten aus Syrien, H. Ali und Y. Dallal, im Rahmen des Projektes »Stewards of Cultural Heritage«, finanziert durch die Gerda Henkel Stiftung.

DAI-Forschungsstipendiatin

N. Viermann M.A. (seit 09.2020)

DAI-Kurzzeitstipendien

Y. Ciftci (Mardin, 11.–12.2020) »Public Spaces« in PPNA Northern Mesopotamia: New Data and New interpretations«, S. Dermech (Straßburg, 10.–12.2020) »At the origins of Neolithic geometrical architecture: the case of South East Anatolia«, A. Garcia Suarez (Oxford, 11.–12.2020) »Home, annex or pied-à-terre? Assessing the socio-economic dimension of small-sized built environments at Neolithic Çatalhöyük«, H. Goldgeier (Jerusalem, 10.12.2020) »Architecture on the Threshold of the Neolithic: A Late Natufian Monumental Structure from Nahal Ein Gev II as a Case Study«, A. Keweloh-Kaletta (Berlin, 10.–12.2020) »Aufbereitung der Fundkeramik aus Pergamon für die Grabungsdatenbank iDAI.field 2 als zukünftiger Typenkatalog«, E. Kudas (Mardin, 11.–12.2020) »Public spaces and spatial organization during the Pre-Pottery Neolithic A: the case of Boncuklu Tarla, SE-Turkey«, M. Lorenzon (Helsinki, 11.–12.2020) »Earthen Architecture in Neolithic Crete: the case study of Knossos and the relation to Near Eastern earthen architectural

traditions«, V. Stappmanns (Berlin, 10.–12.2020) »Studie zu Rekonstruktion, Nutzung und baulichem Kontext des Mittelsaals H des Großen Gymnasiums von Pergamon«.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Abendvorträge im DAI Istanbul

20. Februar P. Wertmann (Zürich), Die Erfindung der Hose **5. März** B. Rose (Philadelphia), Gordion in the Light of recent Research **26. November** F. Pirson (Istanbul) – M. Tozan (Izmir) – U. Mania (Istanbul) – W.-R. Teegen (München), Pandemics and Healing at Roman Pergamon **10. Dezember** F. Pirson (Istanbul), DAISTanbul.digital – Die etwas andere Winckelmannsfeier: Pergamon – Die neue archäologische Karte (V. Stappmanns, B. Ludwig); Zeyrek-Web-GIS (B. Akan), Syria 1999 (A. Dihna).

Konferenzen

16. Januar Göbekli Tepe – DFG Project Meeting, Lepsius Kolleg – DAI, Berlin.
Es sprachen: R. Eichmann (Berlin), Introduction; L. Clare (Istanbul), Summary of recent developments, including new organisational infrastructure; J. Peters – N. Pöllath (München), Report from Munich; M. Nykamp (Berlin), Late Quaternary environmental change in the surroundings of Göbekli Tepe; M. Kinzel (Istanbul), Recent insights from Building Archaeology; M. Barański (Gdansk), Building archaeology – future works; J. Schönicke (Berlin), Abandonment routines as daily practices and how to trace them in the archaeological record; B. Ögüt (Berlin), Phytoliths etc.; J. Schlindwein (Köln), The Chipped Stone; R. Braun (Kiel/Berlin), Landscape archaeology and the mythos of Göbekli Tepe; D. Sönmez (Istanbul), Survey Project at Göbekli Tepe and Its Vicinity; O. Dietrich (Berlin), Catalogue Update; Discussion.

21.–23. April Mapping the Ottoman Realm: Travelers, Cartographers and Archaeologists in Istanbul.

Die internationale Konferenz musste infolge der COVID-19-Pandemie verschoben werden. Organisiert von: A. Schachner (DAI Istanbul) und I. Demhardt (Univ. of Texas, Arlington) für die International Cartographic Association – Commission on the History of Cartography.

22. Juni TransPergMikro Internal Online Workshop – Social Ecology/Sozial-ökologie als digitale Veranstaltung über Zoom.

Es sprachen: F. Pirson (Istanbul), Welcoming Remarks; D. Knitter (Kiel), Societal Metabolism of an Eco-Social System; F. Becker (Berlin) – D. Knitter (Kiel) – B. Schütt (Berlin) – X. Yang (Berlin), Landforms and Geomorphodynamics in the Pergamon Micro Region – State of the Art and a Socio-Metabolic Perspective; F. Pirson (Istanbul), Archaeological Contexts as Evidence for a History of Perception of the Natural Environment?; W.-R. Teegen (München), Yayakent – Leben auf dem Lande / Life in the Countryside; U. Mania (Istanbul), Construction in Pergamon and Social Ecology: What Can We Gain from It?; T. Schulz-Brize (Berlin) – Ihsan Yeneroglu (Berlin), The Amphitheater of Pergamon; M. Aksan (Sinop), The Burial Mound at Sultan-tepe and its Connection with the Sites in the Vicinity; P. Bes (Den Haag) – A. Keweloh-Kaletta (Berlin), Thoughts on Social and Ceramic Ecology of the Pottery Production Site at Pitane.

23. Juni Erstes Doktorand*innenkolloquium des TransPergMikro-Projektes als digitale Veranstaltung.

Es sprachen: B. Ludwig (Istanbul), Investigation of Interaction Networks and Connectivity in the Pergamon Micro-Region; S. Völkel (Istanbul), Urban Economic Spaces in the Pergamon Micro-Region; N. Neuenfeld (Istanbul), Transformation Processes in the Urban Periphery of Pergamon: First Ideas, Questions, and Perspectives; A. J. Schwarz (Berlin), Pergamon and the Cities of Western Asia Minor after the Attalids; R. Barnea (Zürich), The Administrative Structure of the Attalid Kingdom; J. G. Schneider (Zürich), A Territorial Dispute in the Vicinity of Pergamon. New Fragments of the so-called Pitane Dossier IvP 245; İ. Yeneroğlu (Berlin) – C. R. F. Dimai (Berlin), Bauforschung in TransPergMikro: Amphitheatre and Roman Theatre;

A. B. Baykara (Ankara), Romanisation in Asia Minor: The Amphitheatre of Pergamon; S. Tezer Altay (Istanbul), The Octagon of Pergamon; M. Meinecke (Leipzig), Some Thoughts on Quantifying Building Time of the Yiğma Tepe Tumulus at Pergamon; J. Steglich (Kiel), Bathing in Roman-Imperial Pergamon: Investigations at the Thermal Spa of Kleopatra Güzellik Ilicasi (2018/2019); A. Pirson (Bochum), Jewellery and Dress Accessories from Pergamon and Their Relevance to Settlement History; A. Keweloh-Kaletta (Berlin), The Potential of Stratified Pottery Assemblages; Concluding Discussion.

7. November TransPergMikro »2. Werkstattgespräch«.

Es sprachen: F. Pirson (Istanbul), Welcome; 1st Session (Chair: T. Schulz-Brize): B. Ludwig (Berlin), First Results of the Archaeological Survey in the Surroundings of Pergamon 2020; M. Aksan (Izmir), A Sanctuary for Kybele at Ballık Cave; X. Yang (Berlin) – F. Becker (Berlin) – M. Nykamp (Berlin) – M. Doğan (Istanbul) – D. Knitter (Kiel) – B. Schütt (Berlin), Holocene dynamics of the Tekkedere and Bergama alluvial fans and their interactions with settlement history; 2nd Session (Chair: B. Schütt): İ. Yeneroğlu (Berlin), The Amphitheater of Pergamon; C. Dimai (Berlin), The Roman Theater of Pergamon (Präsentation L. Geissler (Berlin); D. Lengyel (Cottbus), Ongoing Visualisation of Pergamon; 3rd Session (Chair: G. Ateş): P. Bes (Den Haag) – A. Keweloh-Kaletta (Berlin), Summary Results on the 2019–2020 Intensive Survey at Çandarlı; U. Mania (Istanbul), Graves and Quarries – The Asklepieion Survey in the West of Pergamon; 4th Session (Chair: D. Knitter): S. Völkel (Bonn), Urban Economic Spaces in the Micro-Region: Workshop Inventory and Supplies; W.-R. Teegen (München), New Radiocarbon Dates from Burials in Pergamon's Lower City Cemeteries – a Preliminary Report.

For Project-Partners: F. Pirson (Istanbul), 1st Planning Meeting for TransPergMicro 2021, Organisation Fieldwork 2021, Application for 2nd Term, TransPergMicro 2nd Workshop and Milestone-Workshop.

Wissenschaftliches Netzwerk an der Abteilung Istanbul: »Bauwesen, Bauökonomie, Baustelle«

Sprecher: U. Mania, A. Ginalis, J. Köster; Organisation: N. Neuenfeld.

Mit den seit 2007 kontinuierlich stattfindenden wissenschaftlichen Netzwerken der Abteilung Istanbul soll der Austausch zwischen Forschenden aus deutschen, türkischen und internationalen Hochschulen und Forschungsinstituten gestärkt und der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert werden. Die Netzwerke stellen ein Format zur interdisziplinären Diskussion von Themen besonderen altertumswissenschaftlicher Bedeutung im spezifischen Bezug zur vielfältigen Kulturlandschaft Anatoliens dar.

Im Fokus des 6. wissenschaftlichen Netzwerkes »Bauwesen, Bauökonomie, Baustelle« sollen Fragestellungen zu infrastrukturellen und wirtschaftlichen Dimensionen sowie der Wechselwirkung des Bauwesens mit Umwelt und Landschaft stehen. Unterschiedliche archäologische Stätten und Städte dienen dabei als Ausgangspunkte: Das Spektrum von der Diskussion der Organisation neolithischer Großbaustellen bis hin zu bauverwaltungs-technischen Aspekten des spätosmanischen Bauwesens in Istanbul reflektieren die Diversität des Bauwesens in Anatolien. Der wissenschaftliche Ansatz dieses Netzwerkes ist auch hier epochen- und disziplinübergreifend und verspricht über die kommenden drei Jahre ein starkes Fundament für die internationale Zusammenarbeit zu sein.

13.–14. November Erstes Netzwerktreffen des 6. Wissenschaftlichen Netzwerkes »Bauwesen, Bauökonomie, Baustelle«.

13. November Es sprachen: F. Pirson (Istanbul), Welcoming Remarks; A. Ginalis (Istanbul) – J. Köster (Berlin) – U. Mania (Istanbul), Welcoming Remarks and Introduction to the Research Network »Building, Building Economy, Building Sites«; Session 1 »Resources«: N. Toma (Berlin), Marble Dynamics in Roman Imperial Miletus. Economic Aspects vs. Archaeometric Data; G. Mater (Istanbul), Ancient Andesite Quarries in Larisa (Buruncuk); G. Varinlioğlu (Istanbul), Limestone Quarries of Dana Island in Southern Turkey; U. Mania (Istanbul), Quarries, Building Materials, Techniques: Investigations on the Building Industry of Pergamon in the Roman Imperial Period; L. Zabrana (Wien), Temenos and Territory. Economic Power and Social Impact of the Sanctuary of Artemis in Ephesos in the Roman Imperial Era and Beyond; Session 2 »Techniques«: A. Schachner (Istanbul), Der Große

Tempel von Hattuša. Herkunft und Versetztechnik der Werksteine; A. Skolik (Tübingen), Thoughts on Construction Economics of Pergamene Houses; J. R. Snyder (Edinburgh), Building a Capital: Tracing Industrial Development for Constantinople's Late Antique Megaprojects; A. Ginalis (Istanbul), Hydraulic Mortars in Byzantium; M. Çavdar (Istanbul) – F. Yağci (Istanbul), The Final Phase of Architectural Practice in Ottoman Istanbul: on the Example of the Summer Residence of the German Ambassador in Tarabya; Session 3 »Construction Sites«: M. Kinzel (Istanbul), Building in Neolithic Anatolia; K. Gospodar (Kairo), The Limestone Block Transport Route in Dahshur; M. Koçak (Antalya), Eudemos-Inscriptions from Patara: Questions about the Order of the Mentioned Buildings/Building Activities; J. Martin (Berlin), Fired Bricks and Brick Architecture in Imperial Western Asia Minor; M. E. Ahmed (Cottbus), Building-Sites, Material and Logistics in the Red Sea Ports during the Ottoman Era; Session 4 »Monuments«: D. P. Mielke (Berlin), Fundamentals of Hittite Monumental Architecture; D. Krüger (Würzburg), Roman Boğazköy. Two Roman Imperial Monumental Buildings in the Northern Lower City; A. Zeitler (Regensburg), Der Dionysos-Tempel in Pergamon. Kontinuität im architektonischen Bestand; S. Tezer Altay (Istanbul), The Monumental Octagon of Pergamon; Session 5 »General Questions«: R. Braun (Berlin/Kiel), »Build/t Landscapes«. Facets of Space in Building, Building Economy and Building Sites; U. Quatember (Wien), Architectural Research (»Bauforschung«) and its Contribution to our Understanding of Building Economy; D. Maschek (Oxford), Towards an Institutional History of Architecture in Hellenistic and Roman Asia Minor: First Thoughts; N. Neuenfeld (Istanbul), Conquering Inaccessible Territory. Use and Usability of Pergamon's (Intra-)Urban Peripheries; C. Rohn (Wiesbaden), Building, Building Economy, Building Site in Different Scales of Urbanism; J. Köster (Berlin), Building Data, Digital Approaches to Documentation, Processing and Visualization.

14. November Keynote Lecture: U. Mania (Istanbul), Construction Industry in Imperial Asia Minor: Building as a Source for Understanding Economy, Society, Technology and Ecology; Group Discussions in Zoom Breakout-Rooms: Perspectives and Approaches for upcoming Seminars;

Plenary Session on Perspectives and Approaches for upcoming Seminars; Organizational planning of next seminars.

Wissenschaftliche Abteilungskonferenz

30. November Erste Abteilungskonferenz.

Auf der ersten Abteilungskonferenz wurden im allgemeinen Teil die Sitzung des wissenschaftlichen Beirates vorbereitet sowie Berichte aus den wissenschaftlichen Dienstleistungen und die wissenschaftlichen Verbundforschungen des DAI vorgestellt und diskutiert. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Ergebnisse der jüngsten Arbeiten in den Projekten der Abteilung präsentiert und diskutiert. Daneben haben einzelne Mitarbeiter*innen ihre aktuellen Forschungen vorgestellt. Folgende Vorträge schlossen sich der Diskussion an:

Es sprachen: D. Sönmez (Istanbul), Survey Project at Göbekli Tepe Archaeological Site and Its Vicinity: Relations between the Environment and People Who Built the Earliest Monumental Architecture; M.-J. Ubben (Istanbul), Die Hellenistische und Kaiserzeitliche Feinkeramik von Derekuşun. Im Vergleich mit der Siedlung von Hattuša (Arbeitstitel); O. Özbalaban (Istanbul), Ph. D. Preliminary Works, Thesis Plan: »The Documentation of Tumuli on Nif (Olympos) Mountain«: A brief information about the doctorate thesis; Detecting and Documenting The Burial Mounds (Tumuli) by Using Geographic Information System and Machine Learning Techniques on Nif (Olympos) Mountain: Progress and methodology reports about study; U. Mania (Istanbul), Gräber und Steingewinnung. Survey im näheren Umfeld Pergamons; N. Neuenfeld (Istanbul), Pergamon's Urban Peripheries: Current Research at the So-Called Banqueting House; B. Ludwig (Berlin), Pergamon. Erste Ergebnisse des Umland-Surveys 2020; B. Ludwig (Berlin), Pergamon. Neu entdecktes Heiligtum der Meter-Kybele. Erste Ergebnisse der Säuberung und Dokumentation 2020; S. Völkl (Bonn), Urbane Wirtschaftsräume in der Mikroregion Pergamon; N. Viermann (Istanbul), Relics in Translation. Constructing a Sacred Topography for Constantinople, 4th–7th Century.

16. Dezember Near Eastern Neolithic Architecture: First NENA round table, digitale Veranstaltung über Zoom.

Der Arbeitsbereich Bauforschung und Kulturerhalt der Abteilung Istanbul und das Göbekli Tepe Projekt haben dieses Jahr die Initiative »Near Eastern Neolithic Architecture« zur interdisziplinären Erforschung und zum Wissensaustausch über jungsteinzeitliches Bauen im Nahen Osten ins Leben gerufen. Obwohl die Architektur des vorderasiatischen Neolithikums eines der prägendsten Elemente dieser Epoche darstellt, gab es bislang keine fest etablierte Forschergruppe, die sich damit auseinandersetzt.

Dieses Desiderat hat uns dazu veranlasst, NENA zu initiieren, um sich über Befunde, Interpretationen, Terminologien, Technologien und Fundorte übergreifend austauschen zu können. Der grundlegende Gedanke des interdisziplinären Austausches soll dabei um Formate zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses bereichert werden. Ein Anliegen der Initiative ist es einen Dialog über grundsätzliche Fragen des neolithischen Bauens zu stellen. Welche Rolle spielen Kontinuität und Wandel? Wie änderten sich Raumverständnis und Raumwahrnehmung? Wie beeinflussten Erdbeben und Klimaänderungen die Entwicklung von Siedlungen und Baukonstruktion? Wie waren Bauprozesse organisiert? Welche Baustandards bildeten sich während des Neolithikums heraus und welche gestalterischen Prinzipien liegen den Bauten zugrunde?

Es sprachen: M. Kinzel (Istanbul) – M. Z. Baranski (Gdansk) – G. Duru (Istanbul), Welcome and Introduction; M. Kinzel (Istanbul), Why NENA? (Keynote).

Introduction of participants: J. Anvari (Köln), M. Z. Baranski (Gdansk), M. Benz (Berlin/Freiburg), L. Clare (Istanbul), S. Dermech (Straßburg), G. Duru (Istanbul), S. Fujji (Kanawaga), A. Garcia Suarez (Oxford), H. Goldgeier (Jerusalem), N. Goring-Morris (Jerusalem), J. Ibanez (Barcelona), M. Kinzel (Istanbul), E. Kodas (Mardin), M. Lorenzon (Helsinki), C. Mazzucato (Kopenhagen), C. Purschwitz (Berlin), M. Renger (Freiburg), J. Schönicke (Berlin).

Round table discussion: Themes and topics for coming round table events – joint publications.

Publikationen

Istanbuler Mitteilungen 69, 2019:

S. Prignitz, Zu den Bauberichten von Didyma; A. Filges, Detailfragen. Beobachtungen an Toichobat und Quadern der Heiligen Halle von Priene (Steinbearbeitung, Verbindungstechnik, Versatzfolge und »Plünderung« der Sockelzone); U. Quatember, The Bouleuterion Court of Aphrodisias in Caria. A Case Study of the Adaptation of Urban Space in Asia Minor from the Roman Imperial Period to Late Antiquity and Beyond; M. Blömer – D. Çobanoğlu – E. Winter, Die Stadtgrabung in Doliche. Zu den Ergebnissen der Feldarbeiten 2015–2018; P. Talloen, The Tychaion of Sagalassos: The Cultural Biography of an Emblematic Monument; M. Waelkens – L. Baumer – M. Demirel, The Heracles Sarcophagus from Geneva. Workshop, Date, Provenance and Iconography; F. Bonanzo, Una finestra sul cantiere: dinamiche e problemi di messa in opera nel corpo centrale della c.d. stoà-basilica a Hierapolis di Frigia (Turchia).

Byzas 25:

U. Lohner-Urban – U. Quatember (Hrsg.), Zwischen Bruch und Kontinuität. Architektur in Kleinasien am Übergang vom Hellenismus zur römischen Kaiserzeit (Istanbul 2020)

Weitere Publikationen der Abteilung

K. Nuka Godtfredsen – M. Kinzel, The Fox. A Tale from Neolithic Shkarat Msaied. Proceedings of the Danish Institute in Damascus 17 (Istanbul: Ege Yayinlari, 2020)

L. Kadah, Magische Worte (Istanbul: Ege Yayinlari, 2020)

F. Pirson – B. Ludwig (Hrsg.), Archäologische Karte Pergamon ([Pergamon Digital Map 1.1](#))

Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungen

Ausstellungen

[Erna Eckstein – Fotografische Erinnerungen](#) (B. Güler – U. Mania), [Syria 1999 – Memories of Syria – a Picture Journey](#) (SoCH, A. Dihna – M. Kinzel).

Frühjahrsführungen

Die Führungen konnten infolge der Pandemie nicht durchgeführt werden.

Bibliotheken, Archive und andere Infrastrukturen (IT und Digitalisierungsprojekte)

Auch im Jahr 2020 wurden die Arbeiten an der Digitalisierung der Bestände fortgesetzt. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Ordnen und Scannen von Nachlässen sowie der Erfassung der zugehörigen Bildinformationen. Es entstanden dabei etwa 10.000 neue Datensätze und Scans. Mit diesen Arbeiten sollen sukzessive umfangreiche Bildbestände zugänglich gemacht und ihre Überführung in Datenbanken vorbereitet werden.

Ebenso konnten eine Vielzahl von Datensätzen der archäologischen Projekte von iDAI.field1 nach iDAI.field2 übertragen werden. Des Weiteren wurden die sog. Exkursionsjournale der Pergamongrabung (seit 1973 geführt) digitalisiert und nach iDAI.field2 überführt.

Ehrungen

Award

2020 »Project of Influence« Award der »The Best in Heritage« Initiative für das »Stewards of Cultural Heritage«-Programm.



Sonstiges

Praktika und Freiwilligendienst

DAI-Fernpraktika: F. Gapp, A. Günzel (Arbeiten für die Pergamon-Fotothek); A. Skolik (Arbeiten an der neuen, digitalen Archäologischen Karte von Pergamon).

Kulturweit-Programm

Die zwei Freiwilligen des »Kulturweit«-Programms, S. Neumaier und R. Nebel, unterstützten die Arbeiten in der Fotoabteilung, in der Bibliothek und bei verschiedenen Projekten (bis 03.2020).